



Kubota: Vom Pionier zum Branchenprimus

„500.000 KOMPAKTBAGGER“ - EINE GROSSE ZAHL, ABER AUCH EIN LANGER WEG IN DER ENTWICKLUNG UND TECHNIK DER MASCHINEN

>> Seit der Markteinführung des ersten Kubota Kompaktbaggers, dem Modell KH1 im Jahre 1974, wurden die Maschinen kontinuierlich weiterentwickelt, so dass sie auch heute, im Zeitalter der Modellserie KX-4, alle Anforderungen der Bediener an ein leistungsstarkes, komfortables und sicheres Arbeitsgerät erfüllen.

Die KX-4 Serie umfasst heute insgesamt 9 verschiedene Maschinentypen mit den Modellbezeichnungen KX015-4, KX016-4, KX018-4, KX019-4, KX57-4, KX080-4 (konventionelle Bagger) sowie U27-4, U48-4 und U55-4. Bei den Maschinen mit der Bezeichnung „U“ handelt es sich um Kurzheckbagger, die bei 90° Heckdrehung über die Kette nur einen sehr geringen Hecküberstand haben. Insgesamt umfasst die aktuelle Angebotspalette 20 verschiedene Kompaktbagger Grundmodelle für den europäischen Markt. Alles in allem ein breites Portfolio in den Gewichtsklassen von 970 kg bis 8.7 t.

Produktion „Made in Germany“
Mit dem europäischen Produktionsstandort und Entwicklungszentrum im rheinland-pfälzischen Zweibrücken reagiert man bei Kubota schnell auf entsprechende Marktentwicklungen und Kundenbedürfnisse. Seit dem Produktionsstart im April 1989 im Kubota-Kompaktbaggerwerk in Zweibrücken wurden hier schon weit über 100.000 Maschinen für

den europäischen Markt gefertigt. Die bauma 2016 in München wurde von Kubota, wie auch von vielen anderen Herstellern, als traditionelle Plattform zur Vorstellung verschiedener Neuentwicklungen genutzt. Neben dem schon bekannten Komplettdesign der Kompaktbagger, Radlader und Kettendumper wurden dem interessierten Fachbesucher auch in diesem Jahr wieder einige Neuheiten vorgestellt.

Besonders hervorzuheben sind die nachfolgenden Maschinen, die in München erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert wurden.

Der neue Kubota Radlader R065HW (Heavy Weight)
Erstmals zur bauma präsentierte der Hersteller den neuen Radlader mit der Zusatzbezeichnung „HW“ für Heavy Weight. Das bereits bekannte Basismodell des R065 wur-



de mittels eines neuen, größeren Heckkontergewichts (+185 kg) und Zusatzgewichten (+90 kg) auf der Vorderachse von 4.390 kg auf 4.675 kg aufgelastet. Mit der Auflastung bzw. dem größeren Kontergewicht beträgt die Kipplast mit Palettengabel bei einem max. Lenkeinschlag 2.340 kg (+220 kg). Mit dieser merklichen Anhebung der Leistungsparameter um über 10% hat der Radlader gerade im Einsatz mit unterschiedlichsten Anbaugeräten einen höheren Wirkungsgrad durch die entsprechend bessere Standsicherheit erhalten.

Neu Kompaktbagger KX080-4Alpha

Die Kubota Königsklasse, der KX080-4, mit einem max. Einsatzgewicht von 8.775 kg in der Verstellausleger-Modelloption, wurde in der überarbeiteten Alpha Version ebenfalls in München vorgestellt. Der Kompaktbagger-spezialist präsentiert die Maschine mit einer Vielzahl von Modifikationen.

- Ein neues Design der Heckpartie
- Das komplett überarbeitete Hydrauliksystem
- Neue Motorsteuersystem mit bis zu 30% Kraftstoffersparnis im ECO-Modus
- Anschlagpunkte zur einfachen Ladungssicherung am Maschinenrahmen
- Vorbereitung für zweite Rundumleuchte, eine große Werkzeugkiste etc.



Insgesamt ist festzuhalten, dass die Modifikationen zu einer merklichen Anhebung der Leistungsparameter geführt haben. Dies ist natürlich auch mit einem deutlichen Mehrwert



für den Anwender verbunden. Außerdem hat Kubota getreu seiner Firmenphilosophie „for earth, for life“ neue Wege bei dem Hydrauliksystem, dem Design und der ECO-Motorsteuerung beschritten. Das heißt, bei der Weiterentwicklung dieses Modells standen die Themen Leistung & Wirkungsgrad sowie die Kraftstoffeinsparung & Umweltschutz besonders im Fokus der Ingenieure und wurden kontinuierlich vorangetrieben und verbessert. Selbstverständlich wird der KX080-4 Alpha auch in der Mono-Ausleger Variante angeboten.

Neue Kurzheckbagger U27-4HS (HS = High Spec)

Dies ist die Weiterentwicklung des bekannten Grundmodells U27-4, welches zukünftig auch in einer Modelloption als U27-4HS / High Spec-Ausführung angeboten wird.

Der U27-4HS ist somit eine Weiterentwicklung des bestehenden Grundgerätes mit einem Einsatzgewicht von 2,6 t. In der HS-Version hat die Maschine ein maßgeblich technisches Upgrade erhalten, welches sowohl den Anwender, als auch die Spezialisten von Kubota überzeugt. Die Maschine ist jetzt mit einem zweiten proportionalen Zusatzsteuerkreis AUX2 inkl. der stufenlosen Einstellung der Hydraulikölmenge zur Feinabstimmung an die Verwendung der unterschiedlichsten Anbaugeräte ausgestattet.

Für den Einsatz der unterschiedlichsten Anbaugeräte sind die beiden Zusatzsteuerkreise AUX1 und AUX2 serienmäßig bis zum Ende des Löffelstiels verlegt. Der Zusatzsteuerkreis AUX2 ist die Kombination von der Funktion „Ausleger schwenken“ bzw. AUX2. Je nach Betätigung des Umschaltventils wird über den Wippenschalter der Ausleger geschwenkt bzw. das Anbaugerät betätigt. Im Vergleich zum dem U27-4 Standardmodell entfällt das Fußpedal zur Steuerung der Ausleger-Schwenkung gänzlich, hierdurch vergrößert sich der Fußraum in der Kabine erheblich. Auch hinsichtlich des Maschinentransports hat hier der Hersteller mitgedacht. Gemäß der



Bestimmungen für Ladungssicherung ist die Maschine jeweils im vorderen und hinteren Bereich mit zwei Anschlagpunkten ausgestattet. Durch die automatische, lastabhängige Umschaltung von der schnellen auf die langsame Fahrgeschwindigkeit fährt die Maschine bei Bedarf in Abhängigkeit der Arbeitssituation immer mit der max. Antriebsleistung, ohne dass der Fahrer durch zusätzliche Steuerfunktionen eingreifen muss. Zusätzlich wird mit der High-End-Version auch ein kompletter Radio-Einbauset und ein elektrisches Umschaltventil für die Funktion „freier Tankrücklauf“ mitgeliefert.

Neue Kettendumper KC – Serie

Angetrieben wird der Kettendumper KC250HR-4 durch einen vibrationsarmen Kubota Diesel-Motor. Dieser besticht durch ein hohes Drehmoment und mit einer Motorleistung

von 33,4 kW / 45,5 PS bei 2.300 U/min. Die Kombination des hydraulischen Fahrantriebsystems (HST) mit zwei regelbaren Axialkolbenpumpen und zwei unabhängigen Radialkolbenmotoren für die beiden Kettenantriebe ermöglicht eine feinfühlig und exakte Maschinensteuerung. Die Maschine hat zwei verschiedene Fahrgeschwindigkeiten für die Vorwärts- und Rückwärtsfahrt, die Vorwahl der einzelnen Fahrstufen erfolgt über einen Betätigungsschalter in der Konsole der Anzeigeeinheit. Dank der einfachen und leichten Schalterzugänglichkeit ist die Schaltung vom höchsten Gang mit 11km/h (für die Fahrt auf ebener Fläche) in die niedrigste Fahrstufe mit 6 km/h (für die Fahrt im Gelände) schnell und einfach möglich. Insgesamt werden drei Modelle (KC70H-4; KC110HR-4 und KC250HR-4) in den Gewichtsklassen von 580 kg (0,34 m³ Lademuße), 960 kg (0,52 m³) und 2.700 kg (1,49 m³) angeboten.

Außer in der Grundversion ist das Modell KC70H-4 in vier weiteren Optionen, wie z. B. mit einem hydraulischen Verstellfahrwerk, in der Selbstladevariante und in der Ausführung mit Hochentleerung lieferbar. Eine Besonderheit des KC250HR-4 sind die breiten, schwingend gelagerten Laufrollen, sie ermöglichen eine hervorragende Kettenführung und eine deutlich bessere Standsicherheit bei erheblich geringeren Vibrationen.

